

Meditation

Ostern ist vorbei.
Der Alltag hat mich wieder.
Meine Gedanken sind noch bei Kreuz und Auferstehung,
ein Wechselbad der Gefühle,
aber es bleibt eine Befreiung.
Hoffnung bestimmt mein Leben.

Doch da ist der Alltag
mit seinen Anforderungen.
Mein Alltag hat Ostern nicht verstanden,
es bleibt die Mühe und auch der Misserfolg.
Das zieht mich runter.

Und ich frage Jesus:
Was jetzt? Was würdest du jetzt tun.
Er schenkt mir neue Gedanken,
macht mir Mut
und geht mit mir.

Ja, das ist es,
danach sehne ich mich,
er lässt mich nicht allein
und zeigt mir,
wo ich gebraucht werde.

153 ist die Zahl des Tages.
Oder 9 mal 17.
Er wird mir zeigen, was das für mich bedeutet.
Eine ganze Menge, das ist sicher.
Amen.